

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 16/2023
2. August 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Zugewachsen: der Zugang zum alten Personentunnel in der Rathausstraße
(Foto: Ulrike Witt)*

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

das Eisenbahn-Bundesamt hat den Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der Waldbahnstrecke erlassen. Wie nach der Anhörung zu erwarten war, wurden die Einwendungen der Stadt und der Anwohner galant abgewogen beziehungsweise weggewischt. Das betrifft unter anderem die Verpflichtung der Bahn zum breiteren Ausbau der Brücke Koburger Straße auf eigene Kosten und den Lärmschutz für die Anwohner.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Verfahren war der Personentunnel an der Schranke Rathausstraße. Seit einigen Jahren ist der nun schon dicht. Bei geschlossener Schranke stauen sich Fußgänger und Radfahrer auf beiden Seiten. Die Stadt hat die Ertüchtigung und Wiederinbetriebnahme des Tunnels gefordert. In den Planunterlagen war lediglich der komplette Rückbau des Tunnels vorgesehen – ohne Ersatz.

Im Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes gibt es nun auf Seite 8 eine Auflage zum Personentunnel in der Rathausstraße. Dort steht geschrieben: „Für den Personentunnel am Bahnübergang Rathausstraße ist ein Ersatzneubau zu planen.“ Die Unterlagen muss die Deutsche Bahn innerhalb von drei Jahren nach Rechtskraft des Beschlusses und nach „Klärung der eisenbahnkreuzungsrechtlichen Fragen“ beim Eisenbahn-Bundesamt einreichen.

Den Passus zum Tunnel könnte man schon als Teilerfolg für die Stadt interpretieren. Knackpunkt sind die „eisenbahnkreuzungsrechtlichen Fragen“. Am Ende geht es darum, wer den Neubau und das Betreiben des Personentunnels bezahlt. Aus unserer Sicht ist natürlich die Bahn in der Pflicht. Die würde aber gern sämtliche Kosten der Stadt auferlegen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Drei Lösungen sind letztlich denkbar: Die Stadt bezahlt alles, die Bahn bezahlt alles oder wir teilen uns die Kosten.

Die Antwort liegt im Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Dessau. Dort lagern die historischen Akten des Reichsbahnarchivs Halle/Saale inklusive der Unterlagen zur Waldbahnstrecke. Wichtig ist, wann und warum der Tunnel in der Rathausstraße gebaut wurde und vor allem, ob es eine Kreuzungsvereinbarung nach DDR-Recht gibt, die heute noch für die

Bahn bindend ist.

Dass das Thema im Planfeststellungsbeschluss überhaupt in dieser Form aufgenommen wurde, ist den Recherchen zweier Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Archiv in Dessau zu verdanken. Warum allerdings nur wir zum Suchen verpflichtet sind, bleibt zu hinterfragen. Weder die Deutsche Bahn noch das Eisenbahn-Bundesamt haben sich die Mühe gemacht. Stattdessen wollten sie einfach das Ende des Tunnels besiegeln.

Im Vorfeld des Planfeststellungsbeschlusses konnten wir interessante Details ans Licht befördern. So stimmt die Aussage der Bahn definitiv nicht, dass der Tunnel lediglich für das neue S-Bahn-Netz in den 1970er-Jahren errichtet wurde. Wir konnten nachweisen, dass der Tunnel schon sechs Jahre zuvor aufgrund eines Kreuzungsverlangens der Stadt errichtet und die Unterhaltungspflicht damals der Bahn übertragen wurde.

Der Tunnel wurde 1969 gebaut und zwar aus städtebaulichen Gründen. Vielleicht können sich noch einige von Ihnen erinnern. Der Fußgängerverkehr sollte während der mitunter langen Schrankenschließungen umgeleitet werden. Grundlage war eine Verkehrszäh-

lung vom September 1966. Damals wurden 647 Fußgänger und Radfahrer notiert. Im Jahr 2020 haben wir übrigens eine Frequenz von 690 Personen pro Stunde gehabt. Zu DDR-Zeiten reichten die Argumente der Stadt und die Bahn musste den Tunnel bauen.

1969 hat der Präsident der Deutschen Reichsbahn entschieden, dass die Zugänge zum Tunnel von der zuständigen Bahnmeisterei zu unterhalten sind. Erst 1973/74 wurde der S-Bahn-Haltepunkt Markkleeberg-Mitte angelegt und an den Personentunnel angebunden.

Doch all diese belegbaren Fakten reichen dem Eisenbahn-Bundesamt nicht, um die Deutsche Bahn in die Pflicht zu nehmen, den Tunnel zu ertüchtigen und zu betreiben. Vielmehr wird der Nachweis einer Kreuzungsvereinbarung aus DDR-Zeiten zwischen Stadt und Deutscher Reichsbahn gefordert. Ein historisches Papier, das heute Millionen Euro wert sein könnte.

Die logische Konsequenz: Wir suchen in Dessau weiter nach der Kreuzungsvereinbarung und Belegen zur Finanzierung des Tunnels in DDR-Zeiten. Diese würden auch nach bundesdeutschem Recht gelten.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 8. August 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

In welchem Alter muss ein Kind an der Grundschule angemeldet werden?

Alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2024** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018), sind im zuständigen Grundschulbezirk durch die Eltern/Sorgeberechtigten persönlich anzumelden. Kinder, die **bis zum 30. September 2024** das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig. Eltern, deren Kinder **nach dem 30. September 2024** das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an der zuständigen Grundschule stellen.

Anmeldetermine 2023

Schulbezirk I:

- Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 11
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 11 Uhr

Schulbezirk II:

- Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstraße 7
am 5. September 2023 von 13 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 11.30 – 16 Uhr

- Grundschule Markkleeberg-Mitte, Raschwitzer Straße 42
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 12 Uhr
- Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Straße 7
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 12 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch alle Sorgeberechtigten in der jeweiligen Schule.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Sorgerechtsnachweis für gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht
- Nachweis über Masernimpfung gem. §20 Abs.8 Infektionsschutzgesetz (IFSG) in Form von Impfausweis oder Impfbescheinigung (§22 Abs.1 und 2 IFSG)

Christian Funke / Bereichsleiter Schulen, Kindertagesstätten und Sport

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), Adobe Stock/Georgiy (S.6)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 16. August 2023.

Hinweis an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres ist die Zahlung der Realsteuern fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare sind in der Stadtkasse erhältlich.

Ferner besteht die Möglichkeit, diese im Internet unter www.markkleeberg.de > Bürgerservice und Politik > Rathaus > Online ins Rathaus abzurufen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben.

Die Stadtkasse wird die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling/Amt für Finanzen

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

Stellenangebote Stadt Markkleeberg:

- Sachbearbeitung Untere Straßenverkehrsbehörde / Leitung Gemeindevollzugsdienst
(Bewerbungsfrist: 20. August 2023)
- Sachbearbeitung Bauingenieurwesen
(Bewerbungsfrist: 31. August 2023)

Die vollständigen Stellenangebote sowie Hinweise zum Bewerbungsprozess und zum Datenschutz finden Sie im Bewerbungsportal auf www.markkleeberg.de.

Stefan Jansch / Personal und Organisation / Ausbildung

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat: Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, 30. August 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, 15. August 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, 22. August 2023 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

NACHRUF

Wir trauern um den ehemaligen Stadtrat

Günter Kroke

Der Markkleeberger ist am 23. Juni 2023 im Alter von 84 Jahren verstorben.

Günter Kroke war von 2004 bis 2009 in der Fraktion Die Linke ehrenamtlich als Stadtrat aktiv und brachte sich in verschiedensten Ausschüssen zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger ein. In den beiden folgenden Legislaturperioden engagierte sich Günter Kroke noch bis 2019 weiter als sachkundiger Einwohner.

Wir werden sein Wirken mit Hochachtung und Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mit stillem Gruß

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Zwei neue Haltestellen in Markkleeberg



Die Buslinie 100 Markkleeberg-Zwenkau-Groitzsch hält jetzt auch am kommunalen Friedhof in der Hauptstraße und am S-Bahnhof Großstädteln.

„Wir freuen uns, dass endlich diese beiden Haltestellen bedient werden“, so Oberbürgermeister Karsten Schütze, der sich über Jahre für die Stopps stark gemacht hatte. Für Pendler

werde der Umstieg auf die S-Bahn erleichtert. Von der direkten ÖPNV-Verbindung profitierten aber auch die Mitarbeiter der AWO-Werkstätten im Gewerbegebiet an der Hauptstraße sowie Friedhofsbesucher.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

(Fotos: Ulrike Witt)



Assistenzhunde helfen Menschen mit Behinderungen

Zugang von Assistenzhunden in Einkaufszentren, Gaststätten, Arztpraxen oder öffentlichen Verkehrsmitteln

Blindeführhunde für Menschen mit Seheinschränkungen, Servicehunde für motorisch eingeschränkte Menschen oder Signalhunde für gehörlose und hörbehinderte Menschen ist gemäß dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) der Zutritt für den allgemeinen Publikums- und Benutzerverkehr zugänglichen Anlagen und Einrichtungen zu gewähren.

Was macht einen Assistenzhund aus?

Ein Assistenzhund ist ein Hund, welcher eine spezielle Ausbildung durchlaufen hat und somit besondere Fähigkeiten und Assistenzleistungen besitzt, um seinen Besitzer bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen.

Woran ist ein Assistenzhund zu erkennen?

Ein zertifizierter Assistenzhund ist gemäß BGG durch entsprechende Kleidung gekennzeichnet. Dies kann entweder durch eine Kenndecke, ein Führgeschirr oder durch ein Halstuch erkennbar sein (Abbildung unten). Durch diese Kennzeichnung ist auch für

außenstehende Personen ersichtlich, dass der Assistenzhund in der Arbeitsphase ist und nicht durch beispielsweise Berührungen abgelenkt werden darf.

Dürfen Assistenzhunde Bus, Bahn und S-Bahn betreten?

Ja, auch der Zutritt zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ist gemäß dem BGG zu gewährleisten.

Dürfen Assistenzhunde Einkaufszentren/Lebensmittelgeschäfte betreten?

Lebensmittelunternehmen sind gemäß der europäischen Verordnung (EG) Nr. 852/2004 zur Lebensmittelhygiene verpflichtet und müssen Haustieren den Zugang verwehren – allerdings gilt bei Assistenzhunden die **Duldungspflicht**. Diese stellen aufgrund ihres geschulten und disziplinierten Verhaltens keine unverhältnismäßige oder unbillige Belastung aus hygienischen Gründen dar und ist somit der Zutritt zu gewähren. Der Assistenzhundeführer hat jedoch darauf zu achten, dass der Hund nicht mit Lebensmitteln in Berührung kommt und diese dadurch verunreinigt.

Weiterführende Informationen zum Thema Assistenzhund:

<https://www.pfotenpiloten.org/>

Für Rückfragen stehen Ihnen mein Team und ich gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin
karina.kessler@lk-l.de
Tel.: 03433 241-2100

– Empfehlung des Aktionsplanes des Kreissozialamtes – Landratsamt Landkreis Leipzig –



Woran erkenne ich einen Assistenzhund?

Kendecke

Führgeschirr

Halstuch

Unabhängige Teamprüfungen

Blindeführhundzeichen

Zertifizierte Schulen

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die Tafel sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

„Ein Leben ohne Hund ist ein Irrtum“ – VDH Landesverband Sachsen e.V.

Unser Verband wurde am 20. Januar 1996 gegründet und ist Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI).

Im Land Sachsen sind wir Ansprechpartner für Fragen rund um den Hund. Wir verfolgen unser Hobby ehrenamtlich mit Freude, Fachkompetenz und persönlichem Engagement.

Nach 14 Jahren Internationale Rassehunde-Ausstellung agra heißt es wieder: Herzlich willkommen! Am 2. und 3. September 2023 verwandelt sich die agra für Hundefreunde in einen riesigen Hundetreff. Die besten Rasse-Hunde des Tages erhalten eine Auszeichnung und am Sonntagnachmittag werden wir von den Besten beider Tage den Sieger ermitteln.

Hundefans, die einfach nur einen Einblick in die unterschiedlichen Rassen erhalten möchten oder sich mit Züchtern austauschen wollen, haben dazu vielfältige Möglichkeiten.

Hundesportvereine aus Markkleeberg und Umgebung präsentieren Turnierhundesport, Begleithund-Ausbildung, Obedience, Hoopers! Hundeführer mit ihren Schutzhunden zeigen was sie können. Zum beliebten **Mischlingshundewettbewerb** werden der Gesundheits- und Pflegezustand sowie Gehorsam und Sozialverträglichkeit bewertet. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und für die drei besten gibt es Pokalauszeichnungen.



Beim **Besucherhundewettbewerb** heißt es: **Sportlichster Hund** gesucht! Ob unter dem Motto **„Mitmachen und gewinnen!“** oder **„Mitlaufen und gewinnen!“** – die pffiffigsten, sportlichsten, schnellsten und schönsten Hunde aus Sachsen werden gesucht! Beginn der Wettbewerbe ist 14.30 Uhr.

Anmeldungen für unsere Wettbewerbe sind täglich von 10 bis 13 Uhr an unserem VDH-Stand möglich.

Weiter gibt es den Gesundheitsservice für den Hund: allgemeine Untersuchung, genetisch bedingte Augenerkrankung, Patellaluxation.

Der agra Park lädt zum Bummeln, Schauen und Informieren ein. Fachhändler, Züchter, Dienstleister und Fachmedien präsentieren sich darüber hinaus mit vielfältigen Informationen und Angeboten.

Einlass für Hunde nur mit gültigem Impfpass!

Unsere Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag: 10 – 15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vdhsachsen.de

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Eva-Maria Meißner / 1. Vorsitzende

Kanupark-News



Neu an Bord: Lübzer als Sponsoring-Partner des Kanuparks Markkleeberg

Der Kanupark am Markkleeberger See hat einen neuen Sponsor: Die Carlsberg Deutschland GmbH wird sich zukünftig mit der Marke Lübzer als Partner der Wildwasser-Anlage präsentieren.

„Lübzer passt als frische Marke hervorragend zu uns und unseren Angeboten“, sagt Christoph Kirsten, der als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH verantwortlich für den Kanupark ist. „Unser neuer Partner vermittelt in seinem Gesamtauftritt ein unbeschwertes Lebensgefühl mit erlebnisreichen Momenten – genau das ist auch unser Credo. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation.“

Der Vertrag zwischen Lübzer und dem Kanupark Markkleeberg wurde zunächst für zwei Jahre geschlossen – mit Option auf Verlängerung. Er beinhaltet Bandenwerbung rund um den Wildwasser-Kanal sowie Logo-Platzierungen auf Booten und Paddeln. Zudem sind gemeinsame Promotion-Aktionen und eine Radio-Kampagne geplant.

„Der Kanupark ist ein absolutes Highlight im Leipziger Neuseeland. Getreu unserem Lübzer Motto ‚Das Leben ruft‘ wollen wir die erfahrenen Kanuten, Freizeitsportler und Besucher dazu einladen, die schönen Momente abseits des Alltags in einer der modernsten Wildwasser-Anlagen der Welt bewusst zu genießen“, so Markus Röder, Manager Sponsoring & Event, Carlsberg Deutschland GmbH.

Mit seinem vielfältigen Biersortiment sorgt Lübzer auf der KANU Wildwasser-Terrasse für die passende Erfrischung und einen idealen Ausklang eines unbeschwerteten Tages mit Freunden oder Familie. So darf bei einem frisch gezapften Lübzer Pils oder den leckeren Naturradlern angestoßen werden. Für den alkoholfreien Genuss oder eine Erfrischung zwischendurch – auch über den Tag – gibt es Lübzer Pils und die Naturradler auch in der alkoholfreien 0.0%-Variante.



Christoph Kirsten (links, Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH) und Markus Röder (Manager Sponsoring & Event, Carlsberg Deutschland GmbH)
(Foto: Anett Commichau/unikumarketing)



Kletterpark-News

Beliebtes Ausflugsziel: Schon 50.000 Besucher auf der Adventure-Golf-Anlage am Markkleeberger See

Große Freude auf der Adventure-Golf-Anlage in Markkleeberg: Am 13. Juli wurde der 50.000 Besucher begrüßt. Von der Aktion überrascht wurden Steffi Voigt und ihre Enkelin Paula aus Osterfeld im Burgenlandkreis.

„Am Markkleeberger See waren wir schon oft mit dem Fahrrad – hier ist es sehr schön“, sagte Steffi Voigt. „Die Adventure-Golf-Anlage besuchen wir heute das erste Mal und freuen uns schon auf eine unterhaltsame Spielrunde. Danach wollen wir noch etwas essen und vielleicht Stand up paddeln.“

Christoph Kirsten, als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbh verantwortlich für die Adventure-Golf-Anlage, gratulierte den beiden Gästen und überreichte einen Gutschein für das ansässige Bistro „Marki Mark“.

„Unsere Adventure-Golf-Anlage wurde im Juli 2019 eröffnet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Sie bietet Spielspaß für die ganze Familie und ergänzt unsere umliegenden Angebote wie das Wildwasser-Raften und das Surfen im Kanupark oder das Panorama-Klettern“, sagte Kirsten.

Die Adventure-Golf-Anlage befindet sich auf dem Gelände des Kletterparks und verfügt über zwölf begrünte Bahnen mit Bahn-



Christoph Kirsten begrüßt Paula Voigt (Mitte) als 50.000ste Besucherin. Sie kam mit ihrer Oma Steffi auf die Adventure-Golf-Anlage (Foto: Sarah Wilfroth/unikumarketing)

längen von fünf bis 25 Metern. Eine Runde Adventure-Golf dauert etwa eine Stunde. Vorkenntnisse sind für dieses Freizeiterlebnis nicht notwendig. Besonders geeignet ist das Angebot für Familien mit Kindern ab vier Jahren sowie für Gruppen, einen Betriebsausflug oder Geburtstage.

In den sächsischen Sommerferien hat die Adventure-Golf-Anlage täglich geöffnet und empfängt montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr die Gäste.

Unter www.adventuregolf-markkleeberg.de wird über die Angebote und Preise informiert. Hier kann auch vorab der Wunschtermin online reserviert werden.

Die Ausgabe der Schläger, Bälle und Scorecards erfolgt im angrenzenden Imbiss „Marki Mark“, der auch diverse Getränke, Eis sowie mit Fischbrötchen und Flammkuchen ein kleines Speisenangebot bereithält. Betrieben wird das Bistro von der Wermisdorfer Fisch GmbH.

Auch der Kletterpark hat noch bis zum Feriende täglich geöffnet. Geklettert werden kann montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Für den Besuch des Kletterparks ist eine vorherige Reservierung notwendig.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten und Preisen gibt es unter www.kletterparkmarkkleeberg.de.

Beratungstermine verbraucherzentrale Sachsen ■ der Verbraucherzentrale Leipzig

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- Rechtsberatung: 8. August 2023 (9 bis 16 Uhr)
- Finanzdienstleistungsberatung: 15. August 2023 (9 bis 16 Uhr)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 2. bis 15. August 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

03.08. Christa Rummelt	90 Jahre
03.08. Sigrid Schnelle	75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Am Freitag, den
11. August 2023,
findet wieder unsere
beliebte Modenschau statt.

Beginn: 14:00 Uhr
Einlass: 13:30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Kartenvorverkauf ab 31.07.2023
in der Touristinformation Markkleeberg, Rathausstraße 22.

Anschließend Tanz mit der Diskothek Resonanz,
die gastronomische Versorgung erfolgt durch den Ratskeller "Zur Linde".
Eine Veranstaltung des Seniorenbeirates Markkleeberg in
freundlicher Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Markkleeberg.

Modenschau mit MK Mode Nr. 1

Rathaus Markkleeberg, Großer Lindensaal

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul,
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und
Renate Strohmann, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 7. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Mittwoch, 9. August 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Montag, 14. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat / 14 Uhr Spielenachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 15. August 2023**
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Mittwoch, 16. August 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 17. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Ein musikalischer Nachmittag“
 - Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 21. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**
montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 7.8., 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80), ein sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich
- **Literaturcafé:** Mo, 7.8., 15–17 Uhr, Treffen von literaturinteressierten Frauen und Gespräche bei einer guten Tasse Tee
- **Seniorenbegegnung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 12.9., 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome (August Sommerpause)

Kurse:

- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
 - Mi, 15–16.30 Uhr: Englisch für Anfänger
 - Mi, 17–18.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Mi, 19–20.30 Uhr: Englisch mit fundierten Kenntnissen
 - Do, 14–15.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Do, 16–17.30 Uhr: Spanisch für Anfänger
 - Do, 18–19.30 Uhr: Spanisch mit Vorkenntnissen
- Jeweils 16x in Folge, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro.
Kursbeginn: 16./17.8.

- **Klöppeln:** Di, 8.8., 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr vierzehntägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr vierzehntägig, mit Britta Schulze
- **Computer/Tablet/Smartphone:** donnerstags, 10–11.30 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Radtour – Von Markkleeberg zum Kulkwitzer See**
Di, 29.8., Treff: 10 Uhr, Lauersche Str. 2–4
Bei schönem Wetter darf auch ein Sprung ins Wasser gewagt werden. Picknick gibt es aus dem Rucksack oder am Strand-Imbiss. (Kosten für das Mittagessen einplanen)
- **Schiffahrt mit der MS Cospuden**
Mi, 30.8., Treff: 14.15 Uhr, am Pier 1, Abfahrt des Schiffs: 14.30 Uhr, Kosten: 15,- Euro / ermäßigt 12,- Euro (auch für Senioren)
Anmeldung 14 Tage vorher.
Genießen Sie den Cospudener See bei einer 70-minütigen Rundfahrt und lassen sich die frische Seeluft um die Nase wehen. Die Kombüse des Schiffs sorgt für das leibliche Wohl.
- **Besuch der Grieg-Begegnungsstätte**
Fr, 15.9., Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Zu sehen und erleben gibt es eine Dauerausstellung zum Leben und Schaffen des weltbekannten norwegischen Komponisten Edvard Grieg (1843 bis 1907), dessen Biografie eng mit Leipzig verbunden ist.

Wichtiger Hinweis: Im August findet kein Seniorentanz statt. Der nächste ist erst am 27. September 2023.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg
Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
 Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
 Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
 Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
 Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
 (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
 (Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)
 www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 5. August 2023
 • Praxis Jan Lorenzsonn
 Hauptstr. 56, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3586336

Sonntag, 6. August 2023
 • AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

Samstag, 12. August 2023
 • Praxis Dr. med. dent. Franziska Höhne
 Karl-Liebknecht-Str. 152, 04277 Leipzig, Tel.: 0341 30677050

Sonntag, 13. August 2023
 • AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 23821801



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	08000 116016 0177 3039219
Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	01520 2088104
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de	0341 56686600



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Informationen aus den Fraktionen

CDU

CDU

Meine Idee für Markkleeberg

Sie haben Anregungen und Hinweise, wie wir unsere Stadt weiter nach vorn bringen können?

Dann melden Sie sich gern bei uns mit Ihrer Idee für Markkleeberg unter 0341 2283410 oder info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
 Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
 IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
 Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Mehr Sicherheit am Markkleberger See



Sommerzeit ist Badezeit und auch die Markkleberger Seen ziehen viele Badegäste an. Leider kommt es immer wieder zu kleineren und größeren Badeunfällen. Um die Sicherheit am Markkleberger See zu erhöhen, haben wir uns bereits seit 2017 für den Einsatz von Rettungsschwimmern stark gemacht. Im Jahr 2020 konnte dann endlich der Probetrieb aufgenommen werden. Bis heute sind diese ehrenamtlich am Strandbad im Einsatz. Rund um die Uhr kann dies natürlich nicht gewährleistet werden. Um zukünftig Rettungszeiten zu verkürzen und schnellere Hilfe zu ermöglichen, wurden Anfang Juli drei Notrufsäulen installiert. Diese stehen am Strandbad Markkleberg-Ost, am Wachauer sowie am Auenhainer Strand und sollen im Ernstfall helfen, Leben zu retten. „Wir freuen

uns, dass es gelungen ist, mit der Björn-Steiger-Stiftung einen Partner zu finden, der die Installation dieser Notrufsäulen unterstützt. Wir schaffen damit zusätzliche Sicherheit am Markkleberger See. Diese kommt nicht nur den Badegästen zugute, sondern kann auch für Spaziergänger und Radfahrer überlebenswichtig sein, um im Notfall den genauen Standort einer Gefahrensituation übermitteln zu können“, so der Fraktionsvorsitzende Oliver Fritzsche. Zusätzlich werden seit Juni auf Vermittlung unseres Stadtrates Thomas Diekmann insgesamt 22 Defibrillatoren mit Unterstützung der Björn Steiger Stiftung installiert. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre CDU/FDP-Fraktion

Mitradeln – find' ich gut!



Auch in diesem Jahr beteiligt sich Markkleberg wieder an der Aktion Stadtradeln. Sie findet vom 20. August bis 9. September statt. Jeder von uns kann dabei mithelfen, unsere Stadt als Fahrradstadt noch attraktiver zu machen und gleichzeitig für das Fortbewegungsmittel Fahrrad zu werben. So viele Wege innerhalb der Stadt lassen sich am besten auf dem „Drahtesel“ zurücklegen. Und jede Fahrt, die auf diese Art eine Autofahrt ersetzt, macht unsere Stadt noch lebenswerter. Die 193 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer im vergangenen Jahr haben insgesamt etwa 40.000 Kilometer zurückgelegt. Das ist immerhin eine ganze Erdumrundung, und das ohne Markkleberg zu verlassen. Dabei wurden sechs Tonnen CO₂ eingespart! Außerdem: Das Ganze macht auch noch richtig Spaß.

Und es ist gesunde Bewegung. Mitmachen kann jede und jeder. Die Anmeldung funktioniert unkompliziert unter www.stadtradeln.de/markkleberg. Das Gute ist: Unsere Stadt und vor allem ihre Radlerinnen und Radler haben auch etwas davon, denn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei der Aktion Vorschläge machen, wie sich Markkleberg als Fahrradstadt verbessern kann. Richtig Spaß macht die Aktion, wenn man als Team teilnimmt, als Schulklasse, Verein, Stammtisch oder Unternehmen. Selbstverständlich wird sich auch die SPD-Stadtratsfraktion unter dem Teamnamen „Markkleberg – Find' ich gut!“ an der Aktion beteiligen. Es ist eben auch eine Stadtrad-Fraktion. Radeln Sie doch auch mit!

Ihre SPD Markkleberg

Kontinuität und frischer Wind: Neuer Vorstand der Markkleberger Grünen

Im Juni wählte unsere Ortsgruppe einen neuen Vorstand, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Mit gutem Blick für dringend notwendige Veränderungen, aber auch für die Beachtung sozialer Belange sowie praxisnaher Bodenhaftung werden sich die gewählten Mitglieder den kommenden Herausforderungen mit Engagement widmen. Zur neuen Sprecherin wurde Maria Hübner gewählt. Die Kommunalpolitikerin vertritt unsere Partei bereits seit mehreren Jahren im Stadtrat und hat sich durch ihre aktive Arbeit einen Namen gemacht. Zudem trug sie schon bisher zur Vorstandsarbeit unserer Ortsgruppe bei, beispielsweise mit Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation verschiedener Projekte. Als Sprecher wurde Tom Pfandt gewählt, der auch Mitglied im Kreisvorstand ist. Er möchte

sich besonders für die Anliegen der jungen Generation einsetzen, neue Akzente in die Ortsgruppe einbringen und den Dialog mit den Menschen vor Ort intensivieren. Stellvertretender Sprecher wurde Eric Peukert, der schon im vorigen Vorstand die Funktion des Sprechers übernommen hatte – wofür wir ihm herzlich danken. Mit Elan und Sachkompetenz widmet er sich außerdem seiner Arbeit als Stadtrat und wird den Vorstand auch weiterhin unterstützen. Für die Finanzen ist nun Annett Tenzer verantwortlich, die zudem eine stellvertretende Funktion im Sozialausschuss wahrnimmt. Wir alle freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserer Ortsgruppe und allen Interessierten.

Ihre Markkleberger GRÜNEN

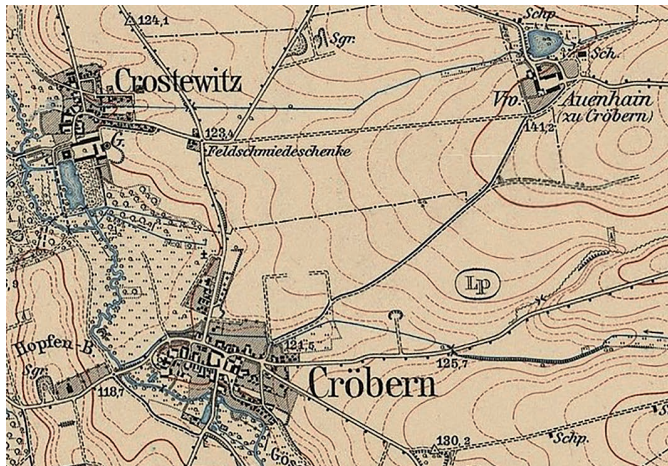


SPD	SPD
<p>Aktuelle Meldungen aus Markkleberg finden Sie auf unserer Homepage: www.SPDMarkkleberg.de Dort finden Sie auch unseren aktuellen Podcast.</p> <p>Sie haben eine Anregung oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt? Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleberg.de Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999 Wir sind gern für Sie da!</p>	
<p><i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i></p>	

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Auenhainer Eis in Gefrierschränken und Alltägliches Gutsbesitzer brauchten mitunter einen kühlen Kopf beim Geldverdienen

Schreibe ich nun einen „kühlen“ oder „hitzigen“ Beitrag? Bei einer Kanne Eis-Tee entscheide ich mich zunächst für die eisige Variante. Ich fand in Aufzeichnungen eine „coole“ Geschäftsidee, auf die vor etwa 90 Jahren der Besitzer des Rittergutes Markkleeberg, Dr. Paul Hoppe, kam. Er hatte das Anwesen gerade erworben und aus den Geldnöten des Vorgängers die Schlussfolgerung gezogen: Du musst dir etwas einfallen lassen! Nun lag das Geld auch damals nicht auf den meist staubigen Straßen, aber im Winter bei eisigen Temperaturen knackig und fest auf dem Teich des Vorwerkes Auenhain, das Hoppe ebenfalls gehörte. Sie entdecken es auf dieser alten Landkarte ...



Der Rittergutsbesitzer erließ die Order, das Eis aufzubrechen. Danach lagerte er die Bruchstücke – einfach war das sicher nicht – in einem tiefen Keller und hoffte auf Käufer. Die gab es, besonders im nahen Leipzig. Gutsbesitzer Hoppe bot nun im Sommer Auenhainer Eis für Leipziger Gefrierschränke an. Tolle Idee, denn zu jener Zeit kam die Kälte noch nicht aus der Steckdose, die Leute kühlten Getränke und Lebensmittel auf diese Art. Was Hoppe daran verdiente, weiß ich nicht.

Überliefert ist weiterhin Alltägliches, was ich gern zitiere, weil sich daran kaum jemand erinnert. Eine spezielle Ausdrucksweise, wenn Auenhainer ihre Nachbardörfer aufsuchten ...

*Ich gehe in die Gosse – also nach Güldengossa
nach Wolks – nach Liebertwolkwitz
in die Heede – nach Probstheida
nach Zwenke – nach Zwenkau
in die Stadt – nach Leipzig*

Auch diese alte Schnurre unterschlage ich nicht: *Auenhainer und Wachauer am Stammtisch. Wie begrüßen sie sich? Der Wachauer klopft auf die Tischplatte, der Auenhainer gibt die Hand.* Will uns sagen, die Auenhainer waren für die Wachauer immer die „Vornehmer“. Bis heute?



Auenhainer und Wachauer Geschichten wurden von mir und dem Fotografen Gerd Eiltzer vor 13 Jahren, zum Jubiläum 675 Jahre Auenhain / 700 Jahre Wachau, auf 60 Seiten in Wort und Bild notiert. Mit etwas Glück ergattern sie

noch ein „historisches“ Exemplar im Touristikzentrum in der Rathausstraße.

Wenn Männer vor Jahrzehnten durch Markkleeberg fuhren, um mit einem Metallhaken große und schwere Eisstücke in die bereitgestellten Eimer der Hausfrauen zu laden, freute sich der nichtelektrische Kühlschrank. Uns Knirpse interessierten die Restsplitter, die auf den Straßen landeten. Die schmeckten nach gar nichts, wenn man dran leckte. Stattdessen beliebt bei jedermann „Nordpol“ unweit der Koburger Straße und der „Italiener Turato“ am Bahnhof. Das Markenzeichen beider Eisdielen: eine Kugel kostete 20 Pfennig.

Mit Eisigem begann ich, jetzt wird es zunächst hitziger, beim Blättern in Markkleeberger Tagebuchnotizen.

2003

Heiße Jobs: *Besonders schwitzen in diesen August-Tagen die Mitarbeiter der Firma Freytag, welche an der Verschalung für die künftige Eisenbahnbrücke über der neuen S 46 zwischen Poseidon-Bad und Gartenbaucenter Dehner arbeiten. „Vier Liter trinken wir bei diesen Temperaturen mindestens.“ Hitzewellen bis 70 Grad schlagen den Mitarbeitern der Bäckerei der Bäckerei Wendl aus den Öfen im Gewerbegebiet Wachau entgegen. Statt Wasser werden dem Teig, der eine Temperatur von 24 Grad haben muss, Eiswürfel zugesetzt, da die maschinellen Lüftungen gegen die Außentemperaturen wenig ausrichten können. Gemessene Temperatur in vielen Geschäften und Büros 35 bis 38 Grad im Schatten. Das Hoch nennen die Meteorologen MICHAELA.*

Offene Feuer verboten: *In Markkleebergs Wäldern gilt Waldbrandstufe 3. Die Bevölkerung soll den Durst von Straßenbäumen löschen helfen, bittet das Umweltamt.*

Wildwasserstrecke am Silberschacht: *Am 20.8. gab der Stadtrat grünes Licht für die Wildwasserstrecke am Auenhainer Silberschacht. Die Anlage soll 10 Mio. Euro kosten. Bund und Land wollen einen Großteil des Betrages übernehmen. Eine Million will die Stadt tragen. Die Stadträte beschlossen die Mittel für die notwendigen Planungsleistungen einstimmig. Eine Betreibergesellschaft muss noch berufen werden.*

Entdeckung: *Der „Cospander“ kam bei der Suche nach Kohle ans Licht. Entdeckt hat den Drachen der Künstler Rainer Pleß. Das künftige Quartier des Drachenflossers wird die Galerie »Blau Haus« in der Koburger Straße sein.*

Straßenbahn zum See: *Nicht vergessen bei zahlreichen Anwohnern die Idee, die Linie 11 bis zum Markkleeberger See zu verlängern. Mit der Bahn zum Strand, das wäre einmalig! Aus dem Rathaus ist zu vernehmen: Die Verhandlungen laufen...*

Forsthaus Raschwitz geschlossen: *Seit dem 15.9. ist eine der schönsten und attraktivsten Gaststätten im Leipziger Umland geschlossen. Einst beliebter Tanztreff in drei Sälen in den 50er und 60er Jahren. Nach der Wende wurde das ruinöse Gebäude bis 1997 saniert. Die Tanzsäle allerdings abgerissen. Der bisherige Pächter Bernhard Röble übernahm die gastronomische Betreuung im neuen MDR-Riverboat in Plagwitz. Das Forsthaus ist jetzt eines der schönsten, leerstehenden Gebäude Markkleebergs.*

PS: Zum Glück wurde es wiederbelebt, leider ohne die legendären Säle, in denen auch ich vor Jahren das Tanzbein geschwungen habe.

Auf Wiederlesen im Journal 18/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)
(Abbildungen: Archiv Zock)